HERBST 2024



SCHÜREN

Film | Medien | Zeitgeschehen | Sozialwissenschaften

EDITORIAL

Liebe Freundinnen und Freunde des Verlages,

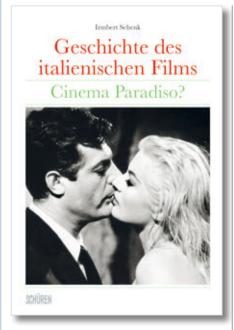
Krisen, Krieg und Klima das sind die Themen, die vielen von uns zu schaffen machen. Was sagt eigentlich das Kino dazu, das wie kaum ein anderes Medium die gesellschaftlichen Befindlichkeiten facettenreich widerspiegelt? Einige unserer Publikationen für diesen Herbst widmen sich diesem Thema, im neuen Format SchürenShort, das Prägnanz in der Aussage mit handlichem Umfang verbindet. Aber auch das Kino als Ort des Träumens kommt nicht zu kurz. Der Fotoband von Katrin Schneider lässt Kinos auf dem Land lebendig werden.

Und es gibt auch etwas zu feiern: Der Schüren Verlag wird 40 Jahre alt.

Anregende Lektüre wünschen

Annette Schüren und das Team des Schüren Verlags

SCHWERPUNKT ITALIEN AUF DER BUCHMESSE 2024



Irmbert Schenk

Cinema Paradiso?

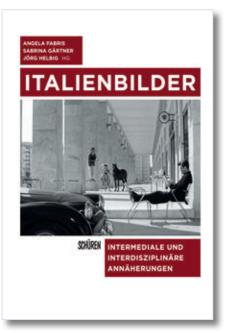
Geschichte des italienischen Films 334 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 34,00 ISBN 978-3-7410-0370-7 Lieferbar

diesem Buch wird erstmalig in deutscher Sprache die Entwicklung des italienischen Films umfassend von seinen Anfängen 1895 bis heute dargestellt. Dabei liegt ein besonderes Gewicht auf jenen Entwicklungsabschnitten, mit denen die italienische Filmgeschichte ästhetisch maßgebend für die Weltkinematographie wird: dem Stummfilm der 1910er Jahre, dem Neorealismus nach dem Zweiten Weltkrieg und dem Autorenkino um 1960. Und dann auf der vielfältigen Entwicklung bis heute, die den Filmen aus Italien noch immer einen bedeutenden Rang im internationalen Kino garantiert. Die Kapitel werden mit kompakten Beschreibungen der Politik und Sozialgeschichte Italiens und der institutionellen Entwicklung von Film und Kino eingeleitet.

«Ich liebe Filmbücher. Wenn sie gut geschrieben sind, gefallen sie mir noch besser. Dieses ist ausgezeichnet geschrieben. [...]»

35 mm Retro Film Magazin Nr. 42





Angela Fabris/Sabrina Gärtner/Jörg Helbig (Hg.)

Italienbilder

Intermediale und interdisziplinäre Annäherungen 224 S. | einige Abb. | Pb. | € 25,00 ISBN 978-3-7410-0375-2 Schriften zur Kultur- und Mediensemiotik Bd. 19 Räume — Grenzen — Identitäten auch als eBook mit der ISBN 978-3-7410-0141-3 Erscheint September 2024 | Wg.-Nr. 1-744

DOLCE VITA. Das geflügelte Wort ruft nicht nur Assoziationen an Federico Fellinis epochales Meisterwerk der Filmgeschichte wach, sondern hat sich längst zum Sinnbild einer italienischkonnotierten Lebensart entwickelt, die von unbändiger Leichtigkeit, Genuss und Lust durchdrungen ist. Die Sehnsucht nach dem vermeintlich süßen Leben dient dem vorliegenden Band als Ausgangspunkt einer interdisziplinären Annäherung an mediale Repräsentationen des bel paese. Die hier versammelten medien-, literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlichen Beiträge widmen sich facettenreichen Darstellungen Italiens in Selbst- und Fremdbildern und spannen dabei einen Bogen von den Schönen Künsten bis hin zu Alltagsmedien, von der Antike bis in die Gegenwart. Im Spannungsfeld von nationaler Ikonografie und tradierten Stereotypen rücken Klassiker der Weltliteratur und Meisterwerke der Malerei, populäre Filme und Filmgenres, Beispiele aus Werbung und Musik sowie Sprachliches und Intermediales in den Fokus.



«Jetzt verstand ich, warum ich die Winnetou-Filme niemals als Western ansehen konnte, warum sie eine eigene Kategorie bildeten, ein eigenes Genre, ja warum ich sie noch nicht einmal als wirkliche Filme hatte ansehen können, warum ich seit meiner Kindheit nie von diesen Bildern und dieser Musik loskommen konnte, warum sie solche Kraft zu spenden vermochten...»



Ralf Junkerjürgen

Warum Winnetou wichtig war

148 S. | Pb. | einige Abb. | € 18,00 ISBN 978-3-7410-0486-5 Erscheint August 2024 | WG-Nr. 1-966 Auch als eBook 978-3-7410-070-3 SchürenShort

DER AUTOR

Ralf Junkerjürgen ist Professor für romanische Kulturwissenschaft an der Universität Regensburg; Forschungsschwerpunkte: Film, Abenteuerliteratur und populäre Kultur

IM SCHÜREN VERLAG VON RALF JUNKERJÜRGEN:



als Reise nach Kroatien zu den Drehorten der Winnetou-Filme beginnt, vermischt sich bald mit Gedanken über die Bedeutung der Filmreihe für das Deutschland nach 1945 und weckt persönliche Erinnerungen, die stellvertretend für mehrere Generationen stehen. Die Poesie der Karstlandschaften mit ihren Wasserfällen und türkisblauen Flüssen und Seen lässt versunkene Bilder wieder auftauchen und entwickelt ein vielschichtiges Zusammenspiel aus Erlebnis, Nachdenken und Erinnern, das verständlich macht, warum Winnetou wichtig war und zu dem prägendsten populären Mythos Deutschlands seiner Zeit werden konnte. Der Autor zeigt, wie Winnetou Held einer jungen Generation im Aufbruch aus dem Schatten der Nachkriegszeit werden konnte und wie viel Sehnsucht nach einer besseren Welt in dieser Begeisterung steckt. Gerade die persönlichen Erinnerungen können dabei eine emotionale Brücke zur Generation der Gegenwart schlagen, die kaum Verständnis für diese Faszination mehr hat, in Winnetou kolonialistische oder gar rassistische Stereotype am Werke sieht und den Häuptling endgültig in die ewigen Jagdgründe schicken möchte. Vielleicht wird allein in der Mischung aus Erleben, Entdecken, Erinnern, Sehnsüchten und Gedanken das Wirken eines Mythos erkennbar, der wohl die wichtigste populäre Schöpfung der deutschen Nachkriegszeit war und zugleich die einzige Fantasie gewesen ist, die Ost- und Westdeutschland miteinander teilten und die damit beide ein Stück zusammenhielt.

DIESES BUCH ...

- erzählt von einer Reise zu den Drehorten der Winnetou-Filme.
- ist eine Reflexion zum Mythos Winnetou im Kontext seiner Zeit,
- enthält Reiseimpressionen, die zum Träumen einladen, und Erinnerungen, die zum Nachdenken anregen



Erinnerungen an namhafte Filmschaffende, Themen, Jahrestage und Ereignisse, die die Filmgeschichte geprägt haben. Internationale Filmfestivals mit Termin, Adresse und Charakteristik. Über 1500 Geburts- und Todestage.

«Perfekt für jeden Filmfan» Merkur



208 S. | Pb. | mit vielen farbigen Abbildungen, Fadenheftung und Lesebändchen € 12,00 | ISBN 978-3-7410-0461-2 Erscheint iuli 2024 | Wg.-Nr. 1-966 Redaktion: Nils Bothmann

AUF DEM COVER

Keira Knightley (* 1985) in Can a Song Save Your Life (2013), Regie John Carney

Ein Klassiker









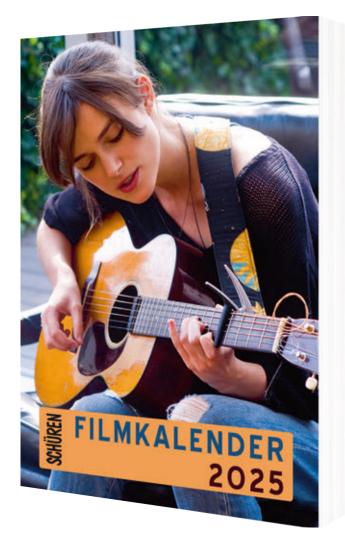












THEMEN UND JAHRESTAGE

1915: A Fool There Was – Vamps im Kino. Mit diesem Film wird nicht nur Theodosia Burr Goodman unter dem Pseudonym Theda Bara zum Stummfilmstar und einem der ersten Sexsymbole der Filmgeschichte, es ist auch die Geburt des Vamps, der gefährlich-verführerischen Frauenfigur.

1955: Tod von James Dean – Rebellion im Kino. Der junge James Dean verunglückt tödlich bei einem Autounfall und hinterlässt der Welt nur drei Hauptrollen in ... DENN SIE WISSEN NICHT, WAS SIE TUN (1955), JENSEITS VON EDEN (1955) und GIGANTEN (1956) Mit nur drei Filmen prägt er das Bild des Rebellen auf der Leinwand wie kein zweiter.

1985: Erstes LucasArts-Game – Videospieladaptionen von Filmen. Ähnlich wie Filmadaptionen von Videospielen haben auch Videospieladaptionen von Filmen nicht den besten Ruf, sind sie doch oft nur mit der heißen Nadel gestrickte Marketing-Produkte. Einen Ausnahmestatus besitzt das Studio LucasArts, das aus den Firmen von George Lucas hervorging. Über gute und schlechte Spiele auf Filmbasis.

1985: Rocky IV – das Kino der Reagan-Ära Wie Kino und US-Präsident einander in

2005: DIE REISE DER PINGUINE – Tierdokus.

den 1980ern beeinflussten.

Die französische Tierdoku Die Reise der Pinguine wird zum großen Erfolg und gewinnt einen Oscar. Es ist nur eine Facette des Genres, das brutal-abschreckend darstellen kann wie in Die Bucht (2009), verspielt-enthusiastisch wie Die Wüste Lebt (1953), aktivistisch Zustände anprangern kann wie Blackfish (2013) oder anhand eines Einzelbeispiel das Verhältnis von Mensch und Tier ausloten wie Grizzly Man (2005).

GEBURTSTAGSPORTRÄTS

1935 Alain Delon | 1945 Rob Reiner 1955 Chow Yun-Fat | 1965 Michael Bay Robert Downey jr. | 1975 Kate Winslet 1985 Keira Knightley | 1995 Paula Beer Wie gehabt

Geburtstage, Festivals, Museen, wichtige Adressen, Portraits und Texte zum Thema Kino und Film. Mit Lesebändchen.

Für alle,

- die lieber blättern als wischen;
- die lieber schreiben als tippen;
- die lieber entdecken als suchen.



In der deutschen Provinz finden sich noch viele cineastische Kleinode, manchmal halb versteckt in kleinstädtischen Industriebauten oder früheren Dorfscheunen, mit Improvisationstalent und filmischer Fantasie eingerichtet.









DIE FOTOGRAFIN:

Katrin Schneider wuchs in einer filmbegeisterten Familie auf und arbeitet nach einem Studium der Visuellen Kommunikation in Kassel seit vielen Jahren als Fotografin. Seit 2018 ist sie für diese Dokumentation von Kinos auf dem Land quer durch Deutschland gereist.

UNENTDECKTE Klee

Kinos auf dem Lande und in den kleinen Städten. Erstaunlich vielfältig zeigen sie sich in ihrer Architektur und von sehr unterschiedlicher Größe – oft prachtvoll innen, außen meist schlicht.

Diese Kinos existieren an Orten, von denen kaum jemand je gehört hat, es sei denn, man wohnt in der Nähe. Nichts an ihrer Fassade deutet auf die Größe der Säle oder die Pracht der Innenausstattung hin. Es sind Häuser für den Film, meistens schon sehr alt, aus einem Tanzsaal, einer Gaststätte oder sogar einem Stall entstanden. Manchmal wurden sie von Wanderkinobetreibern gegründet, die sich damit sesshaft gemacht haben.

Fast alle sind wie Großstadtkinos mit modernster Technik ausgestattet. Einige sind Verzehr- oder Servicekinos: Getränke und Snacks können bei laufenden Vorstellungen an den Platz bestellt werden. Glücklicherweise überleben diese Kinos in ihrer Nische, trotz der sich ständig wandelnden Medienlandschaft.

Vielerorts bilden sie die fast einzige kulturelle Attraktion im Umkreis vieler Kilometer. Hochmotiviert und mit viel Leidenschaft gehen alle Betreiberinnen und Betreiber ihrer Berufung nach – manche schon in der sechsten Generation. Andere sind kinoverliebte Quereinsteiger, hier und da wurde auch ein Verein zur Rettung des Kinos gegründet.

Katrin Schneider hat in 13 Bundesländern deutschlandweit die Kinolandschaft außerhalb der großen Metropolen fotografisch erforscht. Die Arbeit zeigt jeweils Innenund Außenaufnahmen sowie Porträts und Interviews der Betreiber:innen, die schönsten Details der Kinos und – soweit verfügbar – historisches Fotomaterial.

DIESES BUCH IST FÜR MENSCHEN, DIE

- Kinos lieben;
- Entdeckungen machen möchten;
- in Erinnerungen schwelgen wollen.

AUF DEM COVER

Filmpalast in Lüdenscheid

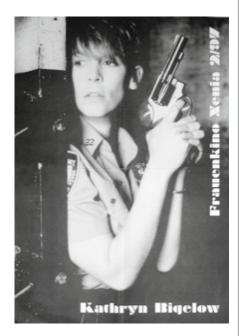
Katrin Schneider

Cinema Provinziale

Lichtspieltheater auf dem Land 288 S. | ca 350 Abb. in Farbe | Hardcover mit Fadenheftung | Querformat ISBN 978-3-7410-0477-3 | € 34,00 Erscheint Oktober 2024 | Wg.-Nr. 1-966









DIE AUTORIN:

Doris Senn hat Filmwissenschaft studiert und war selbst langjährige Aktivistin des Frauenkinos Xenia. Seit Anfang der 90er Jahre arbeitet sie als Filmkritikerin (CINE-MA Jahrbuch, FILMBULLETIN). 2001 bis 2020/21 fungierte sie als Co-Leiterin und Co-Kuratorin des queeren Filmfestivals PINK APPLE Zürich/Frauenfeld.



DAS Buch ist eine Hommage an ein Projekt, das in seiner Kontinuität europaweit einzigartig war.

Das Frauenkino Xenia bestand 15 Jahre von 1988 bis 2003 lang im Herzen von Zürich als «Kino von Frauen für Frauen»: ein feministisches Projekt, das für die Teilhabe von Frauen an Kultur und Kulturvermittlung einstand. In dieser Zeit zeigte das Xenia rund 1001 Filme, zelebrierte Sisterhood und funktionierte als wechselndes Frauenkollektiv. Im weitesten Sinn war das Xenia ein Kind der Zürcher «Bewegung» der Achtziger, die sich für ein Autonomes Jugendzentrum (AJZ) einsetzte. Entstanden als «AJZ-Kino», fand der Filmclub Xenix – aus dem das Xenia sich herausbildete - im Lauf der späteren Wanderjahre zu seinem Namen und Mitte Achtziger auf dem selbst verwalteten Kanzleiareal seine Bleibe. Flankiert von anderen Fraueninitiativen, etwa der Frauenétage oder der monatlichen Frauenparty Tanzleila, stand das Xenia nach seiner Gründung 1988 als Kino und Bar für die Anliegen der Frauen ein und den «female gaze» auf der Leinwand. Sechs Gruppengespräche mit ehemaligen Macherinnen geben den Spirit des Frauenprojekts im Lauf der Jahre wieder. Texte von ehemaligen «Xenias» werfen Schlaglichter auf die Programmgestaltung, aber

auch auf die Bar als Treffpunkt. Das Pro-

jekt wird historisch eingebettet mit einem Seitenblick auf andere Frauenprojekte, mit denen es vernetzt war und die in den Achtzigern und Neunzigern eine Blütezeit in Zürich erlebten.

Die besonderen Highlights der Publikation sind die monatlichen Programmplakate. Sie genossen Kultstatus und zierten oft über Jahre Räume in WGs im In- und Ausland.

DIESES BUCH IST FÜR

- alle, die in der Frauenbewegung aktiv waren und sind;
- · alle in der Filmkultur tätigen;
- alle, die Entdeckungen machen wollen.

Doris Senn

Frauenkino Xenia – Zürich

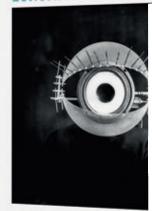
256 S. | Leinenband in Farbe | € 34,00 ISBN 978-3-7410-0479-7 Erscheint September 2024 | WG-Nr. 1-966



Kino mobilisiert emotional ebenso wie es von seinen Anfängen an bis heute in Bewegung geblieben ist und sich dabei immer wieder neu erfindet. Das Kino kann nur überleben, wenn es weiterhin Menschen gibt, die mit ihrer ganzen Kraft bewegende Werke für die große Leinwand schaffen und gleichzeitig das Kino selbst kontinuierlich in Bewegung halten.

MORTICIA ZSCHIESCHE
KINO MACHT MOBIL
KOMM UND SIEH DER KRIEG IN UNS
ESSAYS ZUR
ZUKUNFT DES KINOS





MORTICIA ZSCHIESCHE KINO MACHT MOBIL DAS COMEBACK DER WANDERKINOS ESSAYS ZUR ZUKUNFT DES KINOS



SCHURENESCUE

Morticia Zschiesche

KINO MACHT MOBIL

Das Comeback der Wanderkinos/ Komm und sieh Der Krieg in uns
Essays zur Zukunft des Kinos - Wendebuch
144 S. | Klappbr. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 18,00
ISBN 978-3-7410-0483-4
Erscheint August 2024 | WG-Nr. 1-966
Coverabbildungen von Telemach Wiesinger
Auch als eBook 978-3-7410-0702-6
SchürenShort

DIE AUTORIN:

Morticia Zschiesche studierte Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften und Publizistik an der FU Berlin. Sie promovierte an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg in Soziologie. Die Autorin, Kuratorin und Kultur-Beraterin interessiert sich besonders für die Vermittlung von Filmkunst und Kinokultur und ist Mitglied im Verband der deutschen Filmkritik / FIPRESCI International Federation of Film Critics. Ihr Debütroman *Die kleinen Leute gehen ins Kino* ist 2021 erschienen. 2023 war sie Jahresstipendiatin im Rahmen des Siegfried-Kracauer-Preises.

muss sich räumlich immer wieder neu erfinden, um auch in Zukunft gefunden zu werden. Gleichzeitig muss es mit seinen Filmen und Akteuren beweglich bleiben, um die Menschen auch emotional zu bewegen. Die Spurensuche führt in zwölf Essays von der Mobilisierung des frühen Wanderkinos, das schon bald gemeinsam mit der Theaterwanderbühne die Kino- und Filmgeschichte durchdringen wird, bis hin zu innovativen Aufführungsformen der Gegenwart, die aktiv zu ihrem Publikum zurückkehren. Gleichzeitig blickt sie auf die notwendige Mobilmachung eines wehrhaften Kinos in Kriegszeiten durch Filmkünstler:innen, die den Blick auf die Schattenseiten unserer Gesellschaft lenken, auch wenn sie selbst dabei manch eigenen Schatten warfen. DAS BUCH VER-**EINIGT DABEI ZWEI ESSAYREIHEN:**

1. DAS COMEBACK DER WANDERKINOS:

Als Urform des Kinos hat das Wanderkino gemeinsam mit den Theaterwanderbühnen die Film- und Kinogeschichte komplett durchdrungen, prägte zahlreiche Filmklassiker und feierte mit seiner resilienten Aufführungspraxis während der Pandemie sein Comeback. Die Essayreihe ergründet das Potenzial des Wanderkinos in seiner ganzen Bandbreite für die Zukunft des Kinos.

2. ESSAYREIHE KOMM UND SIEH - DER KRIEG IN IINS:

Kino macht mobil – auch in Kriegszeiten. Was machte der Krieg mit Filmkünstler:innen und ihren Werken, die uns noch heute gebannt auf die Leinwand schauen lassen? Die Essayreihe betrachtet sechs Filme über den Krieg, die Maßstäbe setzten und dabei selbst mitunter Grenzen weit überschritten. Was können wir daraus in Hinblick auf den filmischen Blick auf Krieg und aktuelle kriegerische Konflikte lernen?

DIESES BUCH SOLLTEN SIE LESEN, WENN SIE

- sich für Filmkultur interessieren;
- und neue Aspekte in der Filmgeschichte finden möchten.





Holger Heiland

Himmel, Steine, Tiere, Menschen

Neue Blicke auf die Welt im aktuellen Kino 152 S. | Pb. | € 18,00 ISBN 978-3-7410-0482-7 eBook 978-3-7410-0701-9 14,99 Erscheint Juni 2024 | WG.-Nr. 1-960 SchürenShort

VIELLEICHT liegt die große Zeit des Au-

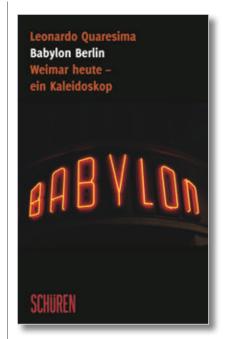
torenfilms hinter uns. Dennoch gibt es in dieser Sparte filmischen Erzählens in den letzten Jahren immer wieder Momente, in denen man das Gefühl hat, an Befreiungen aus verfestigten Sehgewohnheiten teilzuhaben. Ausgehend von der Frage, wie die Geschichten, die Menschen sich seit ieher über ihre Rolle in der Welt erzählen. mit dem heutigen Zustand unserer Realität zusammenhängen, geht Holger Heiland in seiner Essaysammlung Ansätzen nach, die im aktuellen Kino neue Blicke auf Andere und damit auch die eigene Position ermöglichen. Er entdeckt Strategien, sich auf die Oberflächen, die die Welt uns zuwendet, einzulassen, sie zu betrachten und bestehen zu lassen, ohne sie im Sinne tradierter abendländischer Subjekt-Objekt-Dualität sofort lösen oder unterwerfen zu wollen. In Filmerzählungen führt das zu einem erfrischenden Mehr an Nebeneinander – und durchaus auch zu neuen Rätseln. Ein erhellender Streifzug durch das aktuelle Kino, besprochen werden u.a. Joker, 2019, Parasite 2019, Triangle of Sadness, 2022, The Untamed 2016, Lamb 2021, The Innocents 2021, Titane 2021, X 2022, Das Glücksrad 2021, Ich bin dein Mensch D 2021, Jeanne d'Arc 2019, Sisi & Ich 2023, Asteroid City 2023

DER AUTOR:

Holger Heiland lebt als freier Autor in Berlin. Seine Film- und Kulturkritiken erscheinen in deutschsprachigen Tages- und Wochenzeitungen, auf Filmportalen und seinem eigenen Blog weltwundern. An der Humboldt-Universität unterrichtet er Studierende der Linguistik in Praxisseminaren in kreativem Schreiben. Sein kurzer Film Tangled (2000) lief auf zahlreichen Filmfestivals. 2022 erschien sein Roman Vom Wetter reden und vom Tod, 2023 die Novelle Vom Ordnen der Dinge.

FILM + KINO





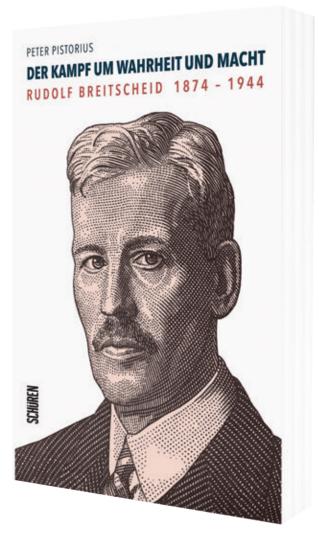
Leonardo Quaresima

Babylon Berlin

Weimar heute - ein Kaleidoskop Aus dem Italienischen von Beate Baumann 92 S. | Pb. | einige Abb. | € 12,00, ISBN 978-3-7410-0481-0 Erscheint Juli 2024 | WG-Nr. 1-966 Auch als eBook 978-3-7410-0704-0 SchiirenShort

DIEWeimarer Republik beschäftigt uns auch nach 100 Jahren noch mit ihrem facettenreichen und zum Teil widersprüchlichen Bild. Berlin in den 20er Jahren ist zum kulturellen Mythos geworden, der immer wieder, auch in modernen Varianten aufgegriffen wird. Berlin zur Zeit der Weimarer Republik gilt als Zeichen kulturhistorischer Aktualität. Inmitten der Berliner Nachtszene erlebt die in Luxus und Armut gespaltene Gesellschaft einen Wandel: Neben der Entwicklung einer neuen Art der Weiblichkeit, avanciert Berlin zur Metropole sexueller Minderheiten. Seit Mitte der 1970er Jahre erlebt Berlin ein Comeback und rückt abermals in das Zentrum des künstlerischen Interesses. Auch das Kino wird Schauplatz dieser Umbrüche. Mit Babylon Berlin geht 2017 eine internationale Erfolgsserie in Produktion, die die immer noch aktuellen Motive der Goldenen Zwanziger einfängt. Leonardo Quaresima zeigt die Popularität dieser Rezeption in Spiel, Literatur, Musik und Film.





Peter Pistorius

Der Kampf um Wahrheit und Macht

Rudolf Breitscheid 1874 – 1944

Pappband | 288 S. | zahlr. Abb. | € 28,00

ISBN 978-3-7410-0290-8

Mit einem einleitenden Gespräch mit Martin Schulz

Erscheint Juli 2024 | Wg.-Nr. 1-556

jede deutsche Stadt hat eine Rudolf Breitscheid Straße. Der Breitscheid Platz in Berlin hat traurige Berühmtheit erlangt. Es gibt zahlreiche Gedenktafeln und Briefmarken und sogar Schulen und Gebäude die an ihn erinnern. Aber über das Leben von Rudolf Breitscheid selber, dessen 150. Geburtstag und 80. Todestag wir in diesem Jahr gedenken, wissen die meisten wenig . Von seinen Freunden bewundert, von Feinden gefürchtet, war Rudolf Breitscheid (2.11.1874 – 24.8.1944) einer der besten Redner im Reichstag der Weimarer Republik. Als Fraktionsvorsitzender der sozialdemokratischen Partei überzeugte er mit seiner Expertise vor allem im Bereich der Außenpolitik, aber auch durch seine kritische Haltung gegenüber konservativen und rechtsradikalen Positionen. Der promovierte Nationalökonom und brillante Journalist verstand es, seine politischen Vorstellungen kenntnisreich und scharfzüngig zu untermauern. Als überzeugter Republikaner glaubte er an die Unerschütterlichkeit des demokratischen Parlamentarismus und unterschätzte die von dem Nationalsozialismus ausgehende Gefahr, bis es zu spät war. Sein Versuch, im französischen Exil eine Volksfront aufzubauen, scheiterte. Er selbst wurde in Vichy verhaftet und nach Deutschland ausgeliefert. Seine letzten Jahre in Konzentrationslagern endeten in Buchenwald am 24. August 1944.

ÜBER DEN AUTOR

Peter Pistorius, Jahrgang 1939, hat Geschichte und Politik studiert und 1968 an der Universität zu Köln mit einer Promotion über Rudolf Breitscheid in der deutschen Parteiengeschichte des 20. Jahrhunderts abgeschlossen. Seit 1969 war Pistorius Redakteur für Politik und Zeitgeschehen beim Hessischen Rundfunk und einige Jahre Auslandskorrespondent in Rom.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





Christian Krell

Eine Idee für morgen

Über die Aktualität des Demokratischen Sozialismus 72 S. | Pb. | € 10,00 Mit Zeichnungen von Ansgar Lorenz ISBN 978-3-7410-0288-5 Wg. Nr. 1-734 | Erscheint Juni 2024 SchürenShort

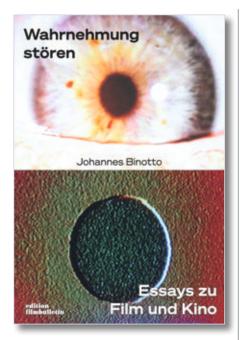
ANGESICHTS all der Krisen, mit

denen die Welt gerade konfrontiert ist, ist die Kernidee des demokratischen Sozialismus hoch attraktiv: Es geht um eine Welt, die nicht einem zerstörerischen Wirtschaftssystem zum Opfer fällt, sondern auch in Zukunft noch lebenswert ist. Es geht um eine demokratische Ordnung, in der unterschiedliche Interessen fair ausgehandelt und in gute Kompromisse übersetzt werden. Es geht um den Kampf gegen Rassismus, Sexismus, Homophobie, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus und Gewalt gegen Minderheiten. Und es geht um den Kampf für faire Löhne, bezahlbares Wohnen, vernünftige Pflege und sozialen Zusammenhalt. Es geht um einen Staat, der seinen Bürgern dient, sie schützt und ihnen Freiheit ermöglicht. Christian Krell beschreibt die Kernideen des demokratischen Sozialismus in zehn Kapiteln und erläutert auf anschauliche Weise ihre historische Dimension.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK



9



Johannes Binotto

Wahrnehmung stören

Essays zu Kino und Film
Edition Filmbulletin
320 S. | Pb. | € 30,00
ISBN 978-3-7410-0485-8
Erscheint Juni 2024 | WG-Nr. 1-966

DAS Kino ist ein Labor, in dem mit unserem Sehen, Hören und Fühlen experimentiert wird. Die Kamera verschafft uns einen Blick, der nicht der unsere ist, und mit jedem Schnitt springen wir durch Zeit und Raum. Film bildet ... im mehrfachen Sinne: Die neuartigen Bilder, die er entstehen lässt, prägen sich auch uns ein und machen uns zu anderen.

In seinen Essays geht Johannes Binotto mit Medienphilosophie und Beobachtungslust diesen verblüffenden Wahrnehmungsveränderungen von Film und Kino nach. In diesem Band sind erstmals die wichtigsten Texte versammelt, die für Filmbulletin im Laufe von 15 Jahren entstanden sind. Vom Vorspann bis zum Remake und vom verführerisch schillernden Technicolor bis zum gefährlichen Weiß der Schneewestern; vom Abgrund des Bösen bis zur Oberfläche der Achtziger, von Peckinpah bis zur Paranoia und vom Vorführraum bis zum Video. Ein augenöffnendes Kaleidoskop.

FILMWISSENSCHAFT





Judith Keilbach / Britta Hartmann (Hg.)

Klimakrise

montage AV 2/2023 Zeitschrift für Theorie und Geschichte audiovisueller Kommunikation | 2 Hefte im Jahr | Abopreis € 30,00 196 S. | Pb. | zahlr. tw. farb. Abb. | € 16,90 ISBN 978-3-7410-0393-6 | ISSN 0942-4954 auch als eBook lieferbar | Wg.-Nr. 1-744

der Auseinandersetzung mit Klimawandel und Klimakrise spielen Medien eine zentrale Rolle. Zum einen sind Veränderungen im Erdsystem durch den Einsatz technischer Medien mess- und darstellbar. Zum anderen sind populäre Medien Bestandteil des gesellschaftlichen Klimawandel-Diskurses. In verschiedensten Formen und Genres übersetzen sie wissenschaftliche Erkenntnisse in Alltagssprache oder einprägsame Bilder. Filme und Fernsehsendungen haben das Thema aufgegriffen und setzen dabei auf unterschiedliche Modi der Darstellung, Erzählung, Argumentation und des emotionalen Appells. Doch auch wenn die Rolle nicht genug zu würdigen ist, die Medien beim Messen, Modellieren und Kommunizieren des Klimawandels und seiner Folgen zukommt, darf dabei nicht übersehen werden, dass auch sie die Umwelt belasten. So verbraucht das Sammeln. Speichern und Verarbeiten von Daten ebenso Rohstoffe und Energie wie die Produktion oder das Streamen von Filmen. Fernsehserien und Computerspielen.

FILMWISSENSCHAFT





Claudia Hartling / Susanne Vollberg Hg.

Leidenschaft Filmmusik

Theorie — Praxis — Vermittlung
Film — Musik — Sound Bd. 5
392 S. | zahlr. tw. farb. Abb. | Pb. | € 38,00
ISBN 978-3-7410-0453-7
Lieferbar | WG-Nr. 1-591
Auch als eBook 978-3-7410-0704-0

WER die Filmmusiktage Sachsen-Anhalt kennt, kann sich Filmmusik ohne Leidenschaft gar nicht vorstellen. Filmmusik wird mit Leidenschaft produziert, mit Leidenschaft rezipiert und mit Leidenschaft diskutiert. Welche Rolle spielt Filmmusik in der Lebenszeitperspektive? Wie wird Musik/Musizieren im Film inszeniert? Und – historisch gesehen – welche Rolle spielten Twist und Walzer in Spielfilmen?

Dieser Band widmet sich in vier verschiedenen Schwerpunkten dem Verhältnis von Musik, Film und persönlicher Lebensgeschichte. In einem bunten interdisziplinären Kaleidoskop vereint der Band Überlegungen von Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen zum Einsatz von Musik in Filmen wie Some like it Hot, Elvis, Harold and Maude oder Dirty Dancing, in Serien wie Chernobyl oder Der gleiche Himmel, in Werken von Regisseuren wie Quentin Tarantino, Jim Jarmusch oder Alfred Hitchcock. Dabei geht es nicht nur um wissenschaftliche Analysen, sondern ebenso um die Perspektive der Praxis.





Thomas Bräutigam

Gefesselt im dunklen Raum

Filmrezeption in der Nachkriegszeit (1945-1960)
192 S. | Pb. | einige Abb. | € 24,00
Marburger Schriften zur Medienforschung 96
ISBN 978-3-7410-0480-3
Auch als eBook ISBN 978-3-7410-0700-2 € 19,99
Erscheint Mai 2024 | WG. Nr. 1-966

im Kino fesseln zu lassen, **SICH** war für die Nachkriegsgesellschaft nicht nur ein harmloses Freizeitvergnügen im Übergang von der Barbarei zur Zivilisation. Das Publikum, das eine albtraumhafte Vergangenheit zu verarbeiten hatte und sich nun auf neue Ordnungssysteme einstellen musste, strömte in Massen. Seine Reaktionen, Vorlieben und Abneigungen genauer in Augenschein zu nehmen, erlaubt einen Blick in die Tiefe einer Gesellschaft im Zustand der Transformation. Die westdeutsche Filmproduktion, die sich zunächst an Trümmerfilmen versuchte, schaltete in den fünfziger Jahren um auf totales Publikumskino. Doch konnte die Harmonieoffensive der Heimat-, Arzt- und Familienfilme wirklich alles Unreflektierte und Verdrängte zudecken? Den üblichen Fokus auf Regisseure und Werke zu verlassen und stattdessen die Adressaten dieser Werke ins Visier zu nehmen, ermöglicht einen frischen Blick auf eine filmhistorische Epoche, die einen Zeitabschnitt großer Umwälzungen absteckt.

FILMWISSENSCHAFT





Natasha Bianco / Antonio Salmeri / Sabine Schrader (Hg.)

Aufbruch und Gewalt. Klassiker der Romania der 1960er bis 1970er Jahre

ca 272 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 34,00 ISBN 978-3-7410-0474-2 | OA 978-3-7410-0475-9 Marburger Schriften zur Medienforschung Bd. 97 Erscheint Juli 2024 | .-Nr. 1-960

forderte François Truffaut, dass das Kino von Grund auf erneuert werden müsse, dafür aber vorab «die Säulen des Tempels» einstürzen müssen. Das Autor:innenkino der späten 1950er Jahre, 1960er und 1970er Jahre steht unter dem Zeichen des Aufbruchs und der Gewalt. Das gilt für Frankreich, Italien und Spanien genauso wie für Argentinien, Brasilien und Mexiko. Im vorliegenden Band werden die politische Aufbruchstimmung mit dem sich durchsetzenden Kino der Moderne enggeführt. Dabei liegen die thematischen Schwerpunkte auf einem Kino, welches sich mit Dekolonialisierung, Kritik am (Neo)kapitalismus, aber auch der studentischen und sexuellen Revolution auseinandersetzt und dabei neue Wege des Filmens beschreitet. Vor diesem Hintergrund werden exemplarische Filme von Regisseur:innen wie Michelangelo Antonioni. Cathérine Breillat. Luis Buñuel, Federico Fellini, Jean Luc Godard, Fernando Solanas, Agnès Varda und viele mehr neu profiliert.

FILMWISSENSCHAFT





Stefanie Bräuer

Oszilloskopie im Experimentalfilm der frühen 1950er Jahre

Praktiken im Grenzbereich von Elektronik und Kinematografie

520 S. | zahlr. tw. farb. Abb. | Klappbr. | € 48,00 ISBN 978-3-7410-0433-9 | OA 978-3-7410-0187-1 Erscheint Juli 2024 | WG-Nr. 1-966

den frühen 1950er Jahren entstanden experimentelle Filme, die erstmals elektronische Bilder künstlerisch verarbeiteten. Diese Arbeit erfasst sie zum ersten Mal als Korpus und untersucht die Einbindung der elektronischen Oszillogramme in die Animationsfilme von Mary Ellen Bute (1906-1983), Hy Hirsh (1911–1961) und Norman McLaren (1914-1987) in den Jahren 1951-54 mit Blick auf die Schnittfläche von Elektronik und Kinematografie. Bei der Herstellung waren neben menschlichen Akteur:innen auch Apparate und technische Verfahren beteiligt. Um dieses Mensch-Technik-Relationsgefüge adäquat zu beschreiben, erfolgt unter anderem ein Transfer des Affordanz-Ansatzes in eine wissenschaftshistorisch orientierte Medien- und Filmwissenschaft. Zudem wird die bisherige Epocheneinteilung, der zufolge die elektronischen Künste ab den 1960er Jahren zu verorten sind, durch die Untersuchung dieses kritischen Moments in der Technik- und Filmgeschichte zu Beginn der 1950er Jahre in Frage gestellt.

FILMWISSENSCHAFT





Daniel Wiegand

Das schweigende Bild

Ästhetik der Stille im frühen Tonfilm um 1930 Zürcher Filmstudien 48 272 S. | zahlr. Abb. | Klappbr. | € 34,00 ISBN 978-3-7410-0476-6 Erscheint Oktober 2024 | WG-Nr. 1-966

TONFILME um 1930 weisen oft auffällige

Momente auf, in denen weder Musik, noch Sprache, noch Geräuscheffekte zu hören sind. Bekannte Beispiele für einen solchen Einsatz filmischer Stille sind das schreckliche Verstummen der mütterlichen Rufe in M (Fritz Lang, D 1931), die bedrückende Stille im Klassenzimmer des Prof. Unrath in Der Blaue Engel (Josef von Sternberg, D 1930) oder das wortlose Auftreten von Béla Lugosi als Vampir in DRACULA (Tod Browning, USA 1930). Wie sind diese Stellen zu verstehen und wie hängen sie mit dem Medienwandel vom Stummfilm zum Tonfilm zusammen? Wie wurden sie vom zeitgenössischen Publikum wahrgenommen? Die Studie zeigt anhand zahlreicher Filmanalysen und der Aufarbeitung historischen Quellenmaterials, dass Stille einen wesentlichen Anteil an der Herausbildung der neuen Filmästhetik ab ca. 1930 hatte und in ihren Ausdrucksmöglichkeiten in Theorie und Praxis eingehend reflektiert wurde.

FILMWISSENSCHAFT





Marius Kuhn

Between Frontiers

Der ‹Good German› im anglo-amerikanischen Kriegsfilm der 1950er Jahre Zürcher Filmstudien 49 272 S. | | zahlr. Abb. | Klappbr. € 34,00 ISBN 978-3-7410-0484-1 Erscheint Oktober 2024 | WG-Nr. 1-966

sich der Kalte Krieg zu Beginn der 1950er Jahre zuspitzt, bildet sich in anglo-amerikanischen Kriegsfilmen über den Zweiten Weltkrieg das Figurenstereotyp des «Good German» heraus. Oft mit großen Budgets und Stars wie John Wayne oder James Mason gedreht, verhandeln die amerikanischen und britischen Filme über ihre deutschen Protagonisten den Nationalsozialismus und lassen sich als Annäherung der beiden Staaten an den ehemaligen Gegner lesen. Aus einer transnationalen Perspektive, die den filmhistorischen und politischen Kontext in den Herkunftsländern und in der Bundesrepublik einbezieht, zeichnet der Autor die Entwicklung des «Good German» an exemplarischen Beispielen nach. Durch die vertiefte Filmanalyse und die Erforschung von Produktion, Distribution und Rezeption offenbaren sich die Kriegsfilme und ihre Protagonisten als ein bedeutender Teil des damaligen Diskurses über die nationalsozialistische Vergangenheit.

FILMWISSENSCHAFT





Heinz-Peter Preußer / Sabine Schlickers

Authentizität in fiktionalen und faktualen Medien

Schriftenreihe zur Textualität des Films, Bd. 13 300 S. | Pb. | € 38,00 ISBN 978-3-7410-0478-0 Erscheint August 2024 | WG-Nr. 1-744 Auch als OA-Publikation: 978-3-7410-0705-7

AUTHENTIZITÄT fun-

gemeinhin als Schlüsselbegriff gegenwärtiger Diskurse. Authentisch wirke eine Person, so die geläufige Unterstellung, wenn sie mit sich selbst im Reinen, eins, identisch sei. Gefordert oder unbewusst erwartet wird authentisches Verhalten bei Realpersonen oder erdachten Figuren. Dahinter verbirgt sich die «aufklärerische» Vorstellung des selbstbestimmten Lebens: eine starke Sehnsucht, auf die derzeit die letzten Sinnpotenziale unserer Gesellschaften gerichtet sind.

Was im fiktionalen Diskurs ästhetisch reiz- und anspruchsvoll sein mag, wird aber im faktualen zum Wahrheitsproblem. Wie geht man mit Mehrdeutigkeiten in fiktionalen und faktualen Formaten um? Was verschweigt ein eindeutiger Diskurs, was macht ihn notwendig? Auf diese zentralen Fragen gibt der transmediale Band vielfältige, konträre und überraschende Antworten.

FILMWISSENSCHAFT





Vanessa Conze (Hg.)

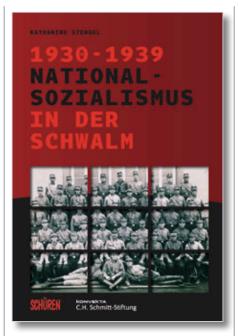
Der lange Schatten des Unrechts

Nationalsozialistische Verfolgung und ihre Nachgeschichte — das Beispiel der Familie Geiershoefer aus Allersberg in Bayern 120 S. | Pb. | einige Abb. | € 15,00 ISBN 978-3-7410-0291-5 Erscheint Oktober 2024 | Wg.-Nr. 1-556

DIESESBuch dokumentiert die Enteignung einer jüdischen Familie aus Bayern und ihren Kampf um Restitution und Wiedergutmachung. Die historische Forschung hat sich mit diesen Prozessen intensiv auseinandergesetzt. Selten jedoch wird dabei die ganze Komplexität des Geschehens zwischen nationalsozialistischer Verfolgung und Aufarbeitung in der Nachkriegszeit umfassend beleuchtet. Das Buch, das auf ein Lehrforschungsprojekt an der KU Eichstätt-Ingolstadt zurückgeht, nimmt daher unterschiedliche Perspektiven ein und erschließt die Ereignisse über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten hinweg. Dabei stehen einerseits die Opfer und ihre Handlungsspielräume während des Nationalsozialismus, im Exil, aber auch in der Nachkriegszeit im Mittelpunkt. Andererseits aber wird auch den Tätern, Mittätern und anderen am Tatgeschehen Beteiligten nachgespürt. Auf diese Weise entsteht ein vielschichtiges Panorama der Verfolgungsgeschichte und ihrer Aufarbeitung.

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





Katharina Stengel

Nationalsozialismus in der Schwalm 1930-1939

352 S. | Pb. | 76 Abb. | € 19,90 ISBN 978-3-7410-0289-2 2. Auflage 2024, lieferbar Wg.-Nr.. 1-556 Mit einem Vorwort von Landrat Winfried Becker

Schwalm – ein südlich von Kassel gelegener Landstrich - und ihre Bevölkerung sind Gegenstand zahlreicher volkskundlicher und kulturhistorischer Darstellungen. Die jüngere Geschichte, insbesondere der Siegeszug der Nationalsozialisten, ist dagegen bisher nicht untersucht worden. Die NSDAP war bei den Reichstagswahlen im Mai 1928 eine rechtsradikale Splitterpartei, die im Kreis Ziegenhain 2,3 Prozent der abgegebenen Stimmen erhielt. Nur zweieinhalb Jahre später. bei den Reichstagswahlen im September 1930. konnten die Nationalsozialisten im Kreis 40.8 Prozent der Stimmen für sich verbuchen. Wie lässt sich das erklären?

«Mit ihrer detailreichen und anschaulichen Studie betrifft die Verfasserin nicht nur Neuland für den kleinen Altkreis Ziegenhain. Sie geht weiter darüber hinaus, was bislang über die Geschichte eines einzelnen Kreises des Regierungsbezirks Kassel im Nationalsozialismus erarbeitet worden ist. »Zeitschrift des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde

ZEITGESCHEHEN UND POLITIK





Sozialdemokratisches Narrativ in der Krise

perspektiven ds 1/24
ca. 240 Seiten
ISBN 978-3-7410-0242-7
2 Hefte jährlich | ISSN 0939-3013
Abo € 30,00 | Einzelheft € 16,90
auch als eBook
Erscheint Juni 2024 | Wg.-Nr. 1-736
hochschulinitiative-ds.de

diesem Heft geht es gemäß der Doppeldeutigkeit dieser Überschrift um zweierlei:

Einerseits wird angemahnt, dass die überzeugende sozialdemokratische Erzählung weitgehend abhanden gekommen sei. Die Kritik lautet, es fehle ein zuversichtliches Narrativ des Zieles und der Wege der Gesellschaftsreform, die SPD würde sich zu sehr auf Krisenmanagement, auf technologische Fortschrittsillusionen und auf das Moderieren der zerstrittenen Ampelpartner konzentrieren.

Andererseits muss sich zeigen, wie weit das Narrativ des demokratischen Sozialismus bzw. der sozialen Demokratie in der aktuellen Polykrise überhaupt noch auf der Höhe der Zeit ist. Legen die derzeitigen Krisen nicht nahe, dass die sozialdemokratische Erzählung eigentlich ein offensives Momentum haben müsste? Bzw. wie weit müsste es angesichts des Rechtsruckes auch um die erneute Fortschreibung, Revision und Präzisierung dessen, was links ist, gehen?

PERIODIKUM





Christoph A. Büttner / Felix Raczkowski (Hg.)

Magnetwand, Monitor, Meme Büroarbeit und ihre Medien

Augenblick 89 Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft 3 Hefte im Jahr | Abopreis $\ \in\ 30,00$ 104 S. | Pb. | zahlr. farb. Abb. | $\ \in\ 129,90$ ISBN 978-3-7410-0472-8 | ISSN 0179-2555 auch als eBook | Wg.-Nr. 1-749

DAS

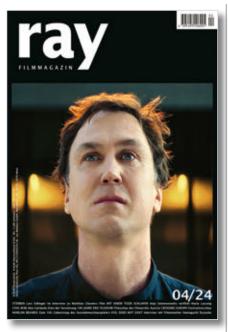
Büro ist trotz aller Umbrüche
nach wie vor privilegierter

Arbeitsort unserer Gegenwart. Seine
Geschichte ist besonders eng mit der
Geschichte seiner Medien verbunden.
Umso erstaunlicher, dass Büromedien
oder das Büro als Arbeitsumgebung
medienwissenschaftlich bislang nur wenig
Aufmerksamkeit erfahren haben. Das vorliegende Heft versteht sich als ein Beitrag
zur Schließung dieser Forschungslücke.
Es nähert sich dem Büro in verschiedenen
Fallstudien und erprobt dabei theoretische
und methodische Zugänge zur Analyse der
medialen Konfigurationen des Büros.

www.litwiss.uni-konstanz.de/medienwissenschaft/ zeitschrift-augenblick/

PERIODIKUM





ray Filmmagazin

www.ray-magazin.at

RAY FILMMAGAZIN verbindet kompetente und unabhängige Berichterstattung über aktuelle Filme aus aller Welt, Entwicklungen in Kino, Streaming, Fernsehen und Filmpolitik sowie neue Publikationen verschiedener Form mit Fachwissen zur Filmgeschichte und Wissenswertem zu weiteren visuellen Medien und Künsten. RAY bietet informative wie unterhaltsame Inhalte zu dem so vielfältigen Thema Film in Form von Interviews, themen- oder personenbezogenen Dossiers, Filmrezensionen und -analysen, Essays und Kolumnen - verständlich, anschaulich und zugleich anspruchsvoll, in zehn Ausgaben pro Jahr. RAY behält stets den Überblick über kommende Festivals, Retrospektiven und Veranstaltungen.

«ray zählt zu den wenigen Magazinen, die sich mit Film auf einem gehobenen Niveau beschäftigen, Film als Kunst verstehen und sich ihre Schwerpunkt-Themen entsprechend setzen, dabei aber nie überheblich werden und immer nachvollziehbar sind.»

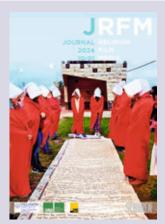
Concorde Home Entertainment

PERIODIKUM



Medienwissenschaft
Rezensionen · Reviews
4 Hefte jährlich | ISSN 1431-5262
Abo € 60,00 | Einzelheft € 18,00
Open-Access-Journal
Im 40sten Jahrgang

AUF der Grundlage eines umfassenden Medienbegriffs bietet die Zeitschrift einen Überblick über das breit gefächerte Spektrum aktueller Publikationen, die von fachkundigen Autorinnen und Autoren nuanciert beurteilt werden. Online-Recherche unter www. medienwissenschaft-rezensionen.de



Journal for Religion, Film and Media

100 S. | 2 Hefte im Jahr | in engl. Sprache | ISSN 2414-0201 Abo-Print € 30,00 | Einzelheft € 16,90 open access journal

JRFM is a peer-reviewed, open-access online publication. It offers a platform for scholarly research in the field of religion and media, with a particular interest in audiovisual and interactive forms of communication. www.jrfm.eu



Bent Evers

Irgendwas mit Film

PERSPEKTIVEN JUNGER FILMSCHAFFEN-**DER. 45 INTERVIEWS** 404 S. | Pb. | € 28,00 ISBN 978-3-7410-0454-4 Lieferbar | Wg.-Nr. 1-966 auch als eBook

Filmbranche ist eine (Arbeits-) Welt für sich: unklare Ausbildungs- und Karrierewege; befristete Beschäftigungen; selten ein fester Arbeitsort; kaum öffentlich ausgeschriebene Jobs; Erfahrungen und Vitamin B zählen mehr als jeder Abschluss. Was bewegt junge Menschen, trotz solcher Widrigkeiten, Teil dieser Branche zu werden? Welche Wege sind sie gegangen, auf welche Herausforderungen und Chancen sind sie gestoßen?

«eine Publikation der Überzeugung; der richtigen Überzeugung, dass es so etwas braucht - 45 Interviews mit jungen Filmschaffenden aller Gewerke, die Einblicke in ihre Praxis geben. Dank Glossar und Stichwortverzeichnis ist dies zum einen ein äußerst praktikables Nachschlagewerk, das im Nu Fakten und Kontexte liefert, im Ansatz der subjektiven Berichte aus erster Hand liegt indes der Unterschied zum Lexikon: Arbeit am Film wird greifbar, menschlich, verständlich in ihrer Vielfalt.» ray Filmmagazin 04/2024

WICHTIGER BACKLISTTITEL





Horst Peter Koll

Drachen reiten, Freunde finden. älter werden

Entdeckungen für junge Filmfans 382 S. | Hardcover in Farbe | ca. 300 Abb. € 34,00 | ISBN 978-3-7410-0444-5 Mit einem einleitenden Essay von Kinderbuchautor Andreas Steinhöfel

übersichtlicher Führer, der etwa 450 Kinderfilme vorstellt und thematisch einordnet.

Im Kinderfilm ist alles möglich. Ob von Liebe oder Freundschaft, Tod oder Verlust, Verrat oder Mobbing, Selbstfindung und Respekt oder von der Kraft der Fantasie erzählt wird: Ein guter Kinderfilm greift einfühlsam, ernsthaft und altersspezifisch vielschichtige Erfahrungen auf, mit denen bereits Kinder konfrontiert werden.

«ein wunderbares Buch [...] ganz toll aufgemacht [...] Koll hat einfach einen ganz tollen Draht dazu, mitzureißen und Filme gut zu finden und einen dazu zu bringen, diese Filme auch noch mal anzugucken [...] nicht nur für Eltern, sondern, ich glaube, für jeden Filminteressierten bringt er Licht ins Dunkel einer Filmgattung, die, gerade in Deutschland, sehr stiefmütterlich behandelt wird.»

Xinemascope – Das Kinomagazin auf Radio X

«Man möchte dieses Buch in alle Familien tragen» filmdienst

WICHTIGER BACKLISTTITEL





Filmjahr 2023 | 2024

LEXIKON DES INTERNATIONALEN FILMS

Berichtsjahr 2023 Erscheinungsjahr 2024 528 S. | Pb. | zahlr. Abb. | € 28,00 Redaktion: Jörg Gerle, Felicitas Kleiner, Josef Lederle, Marius Nobach ISBN 978-3-7410-0455-1 Lieferbar | Wg.-Nr. 1-915

FILMJAHR 2023 | 2024 - ein ganzes Jahr auf 528 Seiten - Debatten, Personen, einschneidende Ereignisse. Filmpreise und 1.400 Kritiken – pointiert und fachlich fundiert.

FILMJAHR 2023 | 2024 bietet Entdeckungen auf jeder Seite: Was waren die bedeutendsten Filme des Jahres 2023? Welche Personen und Debatten haben das Filmjahr geprägt?

FILMJAHR 2023 | 2024 informiert über die einschneidenden Ereignisse des Filmjahres und bietet Kritiken zu 1400 Neuerscheinungen, die im Kino, im Fernsehen, auf DVD/Blu-ray und über Streaming-Plattformen veröffentlicht wurden.

«Auch wenn es von manchen Zeitgenoss/ innen als altmodisch abgetan oder gar abgelehnt wird, in einem gedruckten Buch zu schmökern, ich freue mich nach wie vor über das alljährlich schwergewichtige Filmlexikon.»

Filmblog «kinogucker», 25.03.2024

WICHTIGER BACKLISTTITEL



Schüren Verlag

Verkehrsnr. 16044 Universitätsstr. 55 35037 Marburg Tel.: 06421 / 63084 Fax: 06421 / 681190 www.schueren-verlag.de info@schueren-verlag.de

Büro Berlin

Katharina Weber berlin@schueren-verlag.de Tel.: 030 / 42023542

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lesungen

Toni Janna Thonius Tel.: 06421 / 63084 presse@schueren-verlag.de

Vertrieb, Werbung

Katrin Ahnemann Tel. 06421 / 63084 ahnemann@schueren-verlag.de

AUSLIEFERUNG DEUTSCHLAND

Prolit Verlagsauslieferung Siemensstr. 16 35463 Fernwald Tel.: 0641 / 9 43 93-0 Fax: 0641 / 9 43 93 89

Für Schüren zuständig: Rita Nitz, Tel.: -26 R.Nitz@prolit.de

ÖSTERREICH

Auslieferung über Prolit

SCHWEIZ

AVA Verlagsauslieferung Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis Tel.: 044 762 42 50, Fax: -10 avainfo@ava.ch www.ava.ch

Vertretung

Saïd Benali

HAMBURG, BREMEN, NIEDERSACHSEN, SCHLESWIG-HOLSTEIN

Sperberweg 8 21244 Buchholz Tel.: 04181 / 21 85 05 Fax: 04181 / 21 85 06 saidbenali@aol.com

NORDRHEIN-WESTFALEN

Jürgen Foltz Wacholderweg 14 53127 Bonn Tel.: 0228 / 92 87 655 Fax: 0228 / 92 87 656

juerfo@t-online.de

BERLIN, BRANDENBURG, MECKLENBURG-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt Und Thüringen

Tell Schwandt und Gabriele Schmiga VERLAGSVERTRETUNG TELL Lerchenstr. 14

Tel.: 030 / 832 40 51 www.tell-online.de BesTellBuch@t-online.de

14089 Berlin

BADEN-WÜRTTEMBERG, BAYERN, HESSEN RHEINLAND-PFALZ, SAARLAND

Katrin Ahnemann Schüren Verlag Tel. 06421 / 63084 ahnemann@schueren-verlag.de

ÖSTERREICH, SÜDTIROL

Seth Meyer-Bruhns Böcklinstr. 26/8 A-1020 Wien Tel./Fax: 01 / 2 14 73 40 meyer bruhns@yahoo.de

SCHWEIZ

Sebastian Graf Uetlibergstr. 84 CH-8045 Zürich Tel.: 044 / 463 42 28 Sgraf@swissonline.ch

Mehr Informationen und Leseproben finden Sie auf unserer Website www.schueren-verlag.de oder unserem Blog filmgeblaetter.schueren-verlag.de Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren.











